

Weniger Verwendung von „Ich“, „Mir“ oder „Wir“

“resume-en.txt” darf nicht geparst werden. Es muss in “resume.txt” umbenannt werden.

“resume-en.txt” darf nicht geparst werden. Ich muss es in “resume.txt” umbenennen.

Welche Formulierung ist besser? Offensichtlich ist die erste besser, da sie impliziert, dass nicht nur ich, er oder sie, sondern jeder in dieser Situation die Datei umbenennen muss.

Sie deutet auch an, dass menschliche Arbeit möglicherweise nicht notwendig ist – diese Aufgabe könnte potenziell von Code oder Maschinen übernommen werden.

Die zweite Version ist direkter und stellt die Dinge klar dar. Allerdings sollten wir versuchen, Dinge aus einer objektiven Perspektive auszudrücken, anstatt aus unserer eigenen Sicht. Es kann schwierig sein, unsere Ausdrucksweise in jeder Situation anzupassen.

Bezüglich des oben Gesagten habe ich hier “wir” verwendet. Es geht jedoch nicht nur um “wir” – der Code oder die Maschine kann diese Aufgabe ebenfalls übernehmen. Daher ist es besser, es so zu formulieren: “Unsere Ausdrucksweise sollte von unserer subjektiven Sicht auf die objektive Sicht angepasst werden.”

Konzentrieren Sie sich nicht auf Menschen. Beobachten Sie einfach, wie die Dinge objektiv funktionieren sollten.

Wenn Sie sich auf Menschen beziehen, ist es oft besser, eine bestimmte Person zu erwähnen, anstatt eine Gruppe, Gemeinschaft oder Nationalität. Vermeiden Sie es, Menschen zu etikettieren; beschreiben Sie stattdessen ihre Handlungen oder Verhaltensweisen.

In professionellen Kontexten sollten Sie Titel anstelle von Namen verwenden, um Rollen und Verantwortlichkeiten zu betonen. Die Handlungen und die Denkweise sollten die Position widerspiegeln, nicht die individuelle Person.